



<https://biz.li/4cr2>

LAATZENER SPORTLER BESUCHEN MIERSCH IN BERLIN

Veröffentlicht am 01.11.2018 um 11:09 von Redaktion LeineBlitz

Während der Oktober-Sitzungswoche des Deutschen Bundestages erhielt der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch Besuch aus seinem Wahlkreis.

Anlässlich einer dreitägigen Informationsfahrt des Bundespresseamtes (BPA) konnte der Abgeordnete etwa 50 Bürger in Berlin begrüßen. Unter den Gästen war der stellvertretende Vorsitzende von Germania Grasdorf, Stephan Schünemann, der gemeinsam mit seinem Freund Jonas Freier und ihren Partnerinnen den Weg in die Hauptstadt gefunden hatte. Wie immer gab es ein umfangreiches Besichtigungsprogramm. Den Höhepunkt der Reise bildete der Besuch des Reichstagsgebäudes. Hier konnten die Teilnehmenden zunächst live an einer Sitzung des Deutschen Bundestages teilnehmen. Sie hatten anschließend die Möglichkeit, sich im direkten Gespräch mit Matthias Miersch auszutauschen.



Neben dem allgemeinen Zustand der großen Koalition, war vor allem die sogenannte "Kohlekommission" von Interesse, die bis Ende des Jahres ein Szenario zum Ausstieg aus der Kohleförderung erarbeiten soll. Matthias Miersch beschrieb bildlich die Aufgabe aber auch die Schwierigkeiten des Gremiums in einer Anekdote aus den Koalitionsverhandlungen. So hätten die Verhandlungsführenden von Union und SPD um das Thema Klimaschutz im Berliner Willy-Brandt-Haus gesessen, welches keilförmig zwischen der Stresemannstraße und der Wilhelmstraße liege. Auf der einen Straße habe Greenpeace für einen schnellen Kohleausstieg demonstriert, auf der anderen Seite hätten die Mitglieder der IG BCE für ihre Arbeitsplätze dagegegehalten. Die Verhandler saßen buchstäblich in der Mitte zwischen den unterschiedlichen Interessen. "Dass wir es geschafft haben, diese Gruppen jetzt an einen Tisch zu bekommen, ist schon ein großer Erfolg. Wenn sich diese kontrovers zusammengesetzte Kommission auf einen gemeinsamen Weg raus aus der Kohle einigen kann, haben wir die besten Chancen, dass dieser Kompromiss über Jahrzehnte hält", benannte Miersch den Sinn der "Kohlekommission". Im Anschluss an das Gespräch ging der Abgeordnete mit seinen Gästen auf das Dach des Reichstages, um ein gemeinsames Foto vor der Kuppel zu machen. An einer BPA-Fahrt interessierte Bürger aus dem Wahlkreis können sich unter Telefon (05 11) 1 67 43 02 oder per Mail unter matthias.miersch.ma09@bundestag.de anmelden.